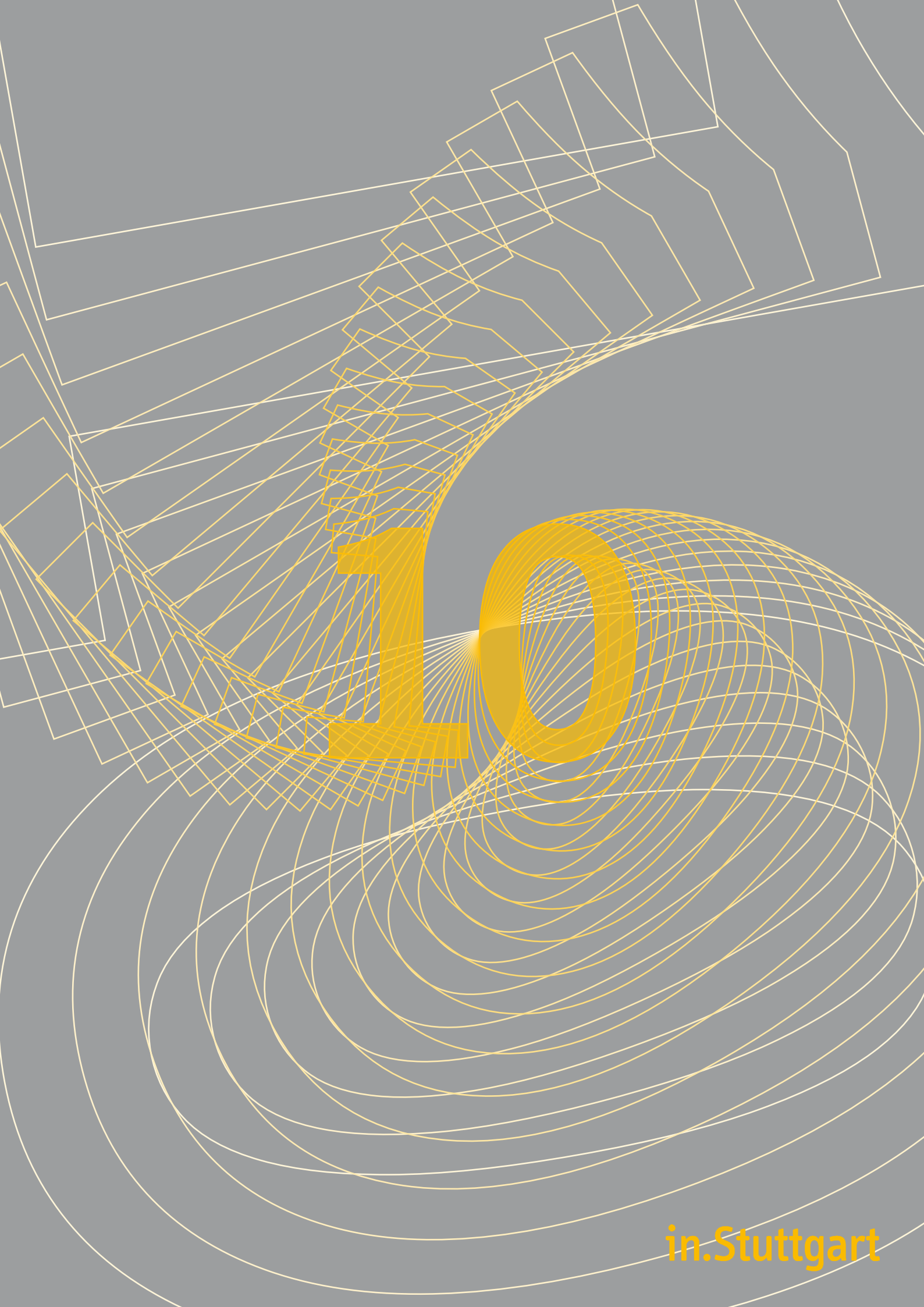

10
in.Stuttgart

# *10 JAHRE*
# in.Stuttgart

# LEBENSFREUDE IN STUTTGART

Stuttgart hat viele Facetten und viel zu bieten. Dazu zählt die einzigartige Lage im Neckartal. Vor allem aber ist Stuttgart eine grüne Metropole – mit Weinbergen, die bis in die City reichen und mit Wäldern und Parks, die zur Erholung einladen. In vielen Umfragen und Städtevergleichen nimmt unsere baden-württembergische Landeshauptstadt in punkto Lebensqualität unter den Großstädten immer wieder eine Spitzenposition ein. Das freut uns und spornt uns weiter an! Stuttgart ist weltoffen, lebenswert, lebendig, sicher und multi-kulturell – so die einhellige Meinung.

Die Menschen wissen was sie an Stuttgart haben. Sie leben, wohnen und arbeiten gerne hier. Stuttgart ist aber auch eine Stadt der Pendler und Mittelpunkt einer attraktiven, wirtschaftsstarken und innovativen Region, um die uns viele beneiden. Wer arbeitet, möchte seine Freizeit genießen. Die Lebensqualität ist ein hohes Gut und dazu gehört ein lebendiges Gemeinwesen. Viele Organisationen tragen dazu ihren Teil bei und machen unsere Stadt damit attraktiver und lebenswerter.

Mit der in.Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft verfügt die Stadt Stuttgart seit zehn Jahren über ein kommunales Tochterunternehmen, das mit seinen Festen, Sportereignissen und Veranstaltungen das Freizeitangebot aktiv gestaltet und prägt. Vor allem aber betreibt sie mit Erfolg die städtischen Veranstaltungsstätten von der Porsche-Arena und der Hanns-Martin-Schleyer-Halle über das Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle bis zum Cannstatter Wasen, dem Reitstadion und der Freilichtbühne auf dem Killesberg.

Die in.Stuttgart geht neue Wege. Sie verwaltet nicht nur Veranstaltungen, sondern sie entwickelt sie weiter. Und genau darauf kommt es an. Weit mehr als 100 Millionen Besucher in den vergangenen zehn Jahren sind ein deutlicher Beleg für die Attraktivität der Veranstaltungen, die von der in.Stuttgart organisiert wurden, und nur eine Zahl aus einer Erfolgsgeschichte.

Bei all den vielen magischen Momenten und Emotionen ist die in.Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft ein wichtiger und verlässlicher Partner. Sie arbeitet mit Ämtern, Unternehmen, Agenturen und Veranstaltern eng zusammen und legt damit den Grundstein für erfolgreiche Events. Ich hoffe und wünsche mir, dass wir in den kommenden Jahren noch viele unvergessliche Veranstaltungen in unserer Stadt erleben dürfen.

**Fritz Kuhn,**
Oberbürgermeister der
Landeshauptstadt Stuttgart

DINKELACKER
SANWALD

# WEGWEISENDE ENTSCHEIDUNG

Mit der in.Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft verfügt die Landeshauptstadt Stuttgart seit einem Jahrzehnt über einen starken Veranstaltungspartner. Bereits 2004 hat der Stuttgarter Gemeinderat die Weichen dafür gestellt und im Sommer den Beschluss gefasst, den städtischen Veranstaltungs- und Eventbereich unter einem Dach zu vereinen. Das war die Geburtsstunde der in.Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft und der Beginn einer Erfolgsgeschichte.

Die strukturelle Neuordnung stand damals in engem Kontext mit dem Bau der Landesmesse auf den Fildern und dem Einstieg des Landes Baden-Württemberg in die neue Messegesellschaft. Die Stadt musste ihren Veranstaltungsbereich, der lange Jahre Teil der Stuttgarter Messe- und Kongressgesellschaft war, neu strukturieren. Es war die Chance für eine grundlegende Neuordnung der städtischen Veranstaltungsaktivitäten und diese wurde nach intensiven Vorberatungen nachhaltig genutzt.

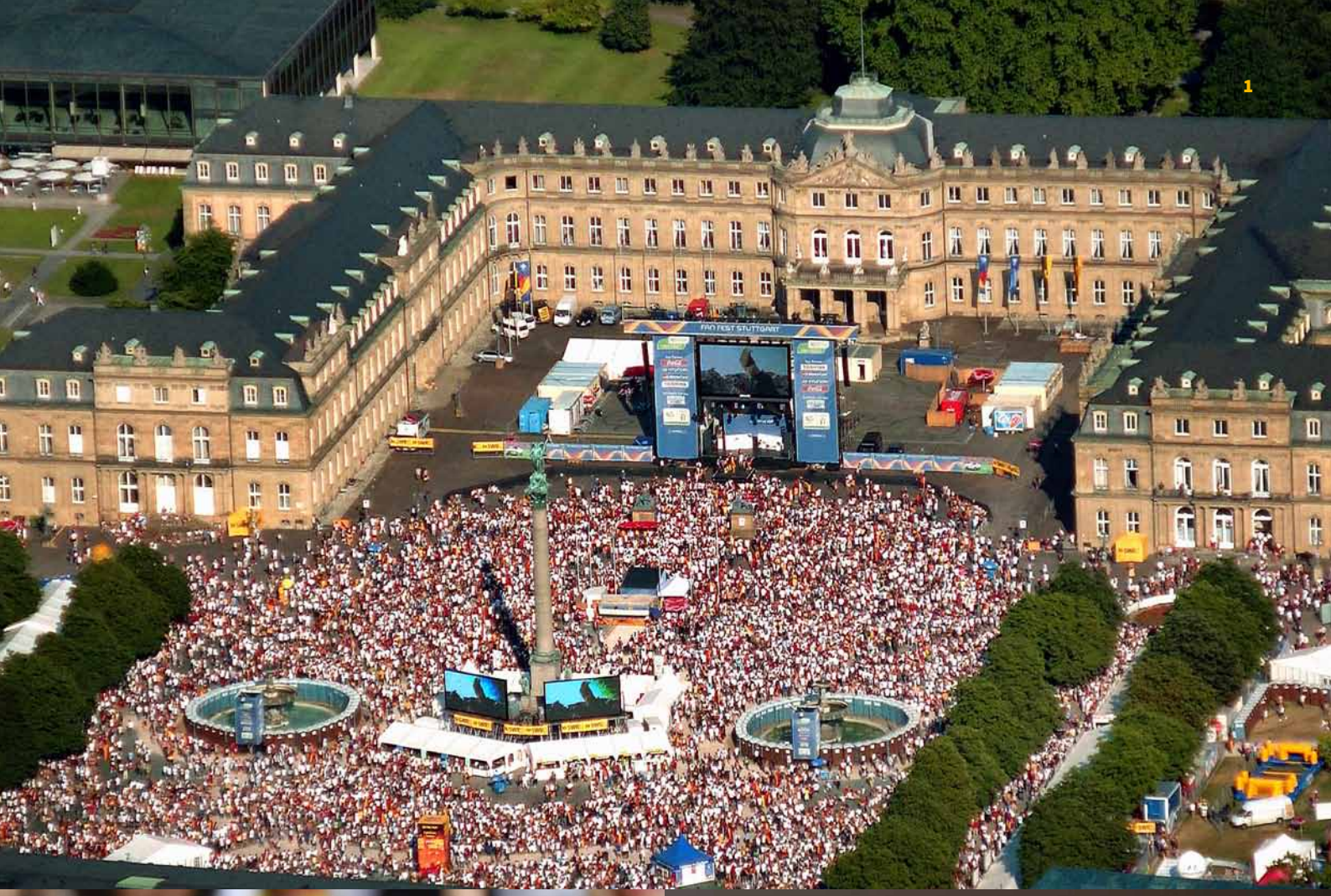
So wurde nicht nur eine neue Gesellschaft für den Betrieb der Hanns-Martin-Schleyer-Halle, des Easy Ticket Services sowie der Veranstaltungsabteilung der früheren Messeorganisation gegründet, sondern eine Konzentration der Kräfte erreicht. Die Stadtverwaltung hatte es sich zum Ziel gesetzt, auch die Organisation der großen Feste und Märkte – das Cannstatter Volksfest, das Frühlingsfest, das Sommerfest und den Weihnachtsmarkt – in neue Bahnen zu lenken. Ein Schritt der nachhaltig geglückt ist – dies können wir nach zehn Jahren zufrieden resümieren.

Denn die Entwicklung in vielen Veranstaltungsbereichen ist durchweg positiv. Das Cannstatter Volksfest ist zu einem wichtigen Imagefaktor geworden, ebenso wie der Stuttgarter Weihnachtsmarkt, der vermehrt Gäste aus dem benachbarten Ausland anlockt. Stuttgart war in den vergangenen zehn Jahren Gastgeber unvergesslicher und einzigartiger Welt- und Europameisterschaften – herausragend dabei sicher die Fußball-WM 2006 mit dem großen FIFA Fanfest auf dem

Stuttgarter Schlossplatz, nicht zu vergessen die Turn-WM 2007 oder die Tischtennis-EM 2009.

Durch den Bau der Porsche-Arena wurde seitens der Stadt zudem die Infrastruktur weiter verbessert. Mit der Hanns-Martin-Schleyer-Halle bildet sie heute ein kongeniales Hallenduo im NeckarPark. Da der Besitz und der Betrieb unter dem Dach der in.Stuttgart vereint sind, ergeben sich viele Synergieeffekte auch im Hinblick auf das Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle, den Cannstatter Wasen oder die SpardaWelt Freilichtbühne Killesberg. Die neue städtische Veranstaltungsstruktur ist längst den Kinderschuhen entwachsen und die Konzentration der Kräfte in der in.Stuttgart gelungen.

**Michael Föll,**
Aufsichtsratsvorsitzender und
Erster Bürgermeister der
Landeshauptstadt Stuttgart




1

2

3

# IN.STUTTGART – EINE ERFOLGSGESCHICHTE

Dass Stuttgart viel schöner ist als Berlin und sich die Stadt in vielerlei Hinsicht nicht mehr vor anderen Metropolen zu verstecken braucht, weiß man nicht erst seit der Fußball-Weltmeisterschaft 2006 und dem grandiosen FIFA Fan-Fest im Herzen der baden-württembergischen Landeshauptstadt. Für Geschäftsführer Andreas Kroll waren die WM-Tage auf dem Schlossplatz einer der ganz besonderen Höhepunkte im ersten Jahrzehnt der in.Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft.

„Es war ein überwältigendes Ereignis mit einer Stimmung, wie wir sie bei unseren ersten Planungen nie für möglich hielten. Stuttgart hat damals in seiner Wahrnehmung deutlich an Renommee und Image zugelegt."

Es ist eine von vielen Erfolgsgeschichten, die die in.Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft inzwischen geschrieben hat. Mehr als 100 Millionen Besucher in rund zehn Jahren sind ein Beleg für die Attraktivität der Veranstaltungen, die Anziehungskraft der großen Feste, wie dem Cannstatter Volksfest und einer starken Organisationsstruktur.

Mit der Gründung der in.Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft ist die Stadt Stuttgart neue Wege gegangen. Ein kurzer Blick zurück: Im November 2004 erfolgte unter der Bezeichnung „Veranstaltungsgesellschaft mbH & Co. KG" die Eintragung des städtischen Tochterunternehmens ins Handelsregister. Nur wenige Wochen später, Anfang 2005 nahm sie unter der Führung der beiden Geschäftsführer Dipl-oec. Martin Rau und Andreas Kroll ihren Betrieb auf und änderte den Firmennamen. Heute hat die in.Stuttgart ihren Firmensitz auf dem Cannstatter Wasen. Im Sommer 2008 erfolgte der Umzug vom Stuttgarter Killesberg in den NeckarPark Stuttgart. „Das war ein richtiger Schritt", sind sich die beiden Chefs einig. Die Nähe zu den großen Festen und zum Hallenduo sei einfach perfekt.

in.Stuttgart – dieser Name ist seit nunmehr zehn Jahren Programm, wenn es um Events, Feste und Veranstaltun-

**1 WM-Atmosphäre beim FIFA Fan-Fest 2006 auf dem Stuttgarter Schlossplatz**
**2 Andrea Petkovic jubelt über den Fed Cup-Triumph in der Porsche-Arena**
**3 Rockt richtig ab - Lenny Kravitz in der Hanns-Martin-Schleyer-Halle**
**4 Die in.Stuttgart-Geschäftsführer Andreas Kroll (links) und Dipl.-oec. Martin Rau**

gen geht. Er ist plakativ ohne künstlich zu wirken. Vor allem aber hat die Stadt Stuttgart 2005 eine klare Struktur entwickelt und damit den Events und Veranstaltungsstätten ein gemeinsames Dach gegeben. Dazu gehört auch der Easy Ticket Service als eigener Geschäftsbereich und die nachfolgenden Eventstätten:

- Hanns-Martin-Schleyer-Halle
- Porsche-Arena
- Cannstatter Wasen
- Reitstadion
- Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle
- SpardaWelt Freilichtbühne Killesberg

Mit der Entscheidung der Stadt wurden Besitz und Betrieb vereint. Und gleichsam wurde in die Infrastruktur investiert. Der Bau der Porsche-Arena und die damit verbundene Modernisierung der Hanns-Martin-Schleyer-Halle war gleich zu Beginn eine große Herausforderung.

Es hat sich dabei schnell gezeigt, dass ein gemeinsames Konzept wichtig ist. Unter dem Motto „Einzigartig und doppelt gut“ entstand im NeckarPark Stuttgart ein Hallenduo, der besonderen Art. Inzwischen sind alle Beteiligten längst davon überzeugt, dass die Gesamtkosten in Höhe von 47,5 Mio. Euro gut angelegt wurden. Die Belegung der beiden Arenen bezeichnet Andreas Kroll mit jährlich mehr als 200 Veranstaltungen als „herausragend“.

Das Hallenduo funktioniert in vielen Varianten. Spot an für ein Konzert in der Hanns-Martin-Schleyer-Halle und parallel dazu Anpfiff für ein Handball-Länderspiel in der Porsche-Arena. Oder hier eleganter Tanzsport und dort atemberaubende Sprünge beim ADAC Supercross. Bei sportlichen Großevents wie dem Internationalen Reitturnier STUTTGART GERMAN MASTERS oder dem Porsche Tennis Grand Prix wird das Hallenduo komplett bespielt. Für die Zuschauer bedeutet das kurze Wege sowie interessante Ein- und Ausblicke in die Welt des Sports.

Die Infrastruktur bildet für viele Events, Feste und Veranstaltungen die Basis. Ein wesentlicher Baustein aber ist die Planung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen. Zu den jährlichen Eigenveranstaltungen und Höhepunkten gehören:

- Cannstatter Volksfest
- Stuttgarter Frühlingsfest
- Internationales Reitturnier STUTTGART GERMAN MASTERS
- Stuttgarter Weihnachtsmarkt
- Sommerfest Stuttgart
- Volkswagen Lichterfest

Mit kreativen Ideen, inhaltlichen Veränderungen und neuen Konzepten wurden die einzelnen Veranstaltungen stetig weiter entwickelt. Vor allem das Cannstatter Volksfest hat enormen Aufwind erfahren, an Attraktivität, Renommee und internationaler Strahlkraft zugelegt. Immer mehr Besucher aus Deutschland und dem Ausland strömen auf den Wasen und genießen die stimmungsvolle Festatmosphäre.

Tradition und Moderne vereinen sich heute in perfekter Weise. Dabei wurden viele neue Ideen im Team entwickelt und umgesetzt. Der Erfolg ist spürbar und die Feste wirtschaftlich

erfolgreich. Allein beim Cannstatter Volksfest im Herbst beläuft sich der Umsatz, der direkt und indirekt in der Region Stuttgart erwirtschaftet wird, auf rund 500 Mio. Euro – Tendenz steigend. Alle vier Jahre öffnet auf dem Cannstatter Wasen parallel zum Volksfest das Landwirtschaftliche Hauptfest seine Pforten. Rund 700 Aussteller und mehr als 200.000 Besucher strömen zur größten Fachmesse für Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft. Im Jahr 2018 folgt ein großes Doppeljubiläum: 200 Jahre Cannstatter Volksfest und 100. Landwirtschaftliches Hauptfest – ein Grund zum Feiern.

Mit der Bündelung aller Veranstaltungsaktivitäten und -zentren wurde in Stuttgart eine erfolgreiche Unternehmensstruktur gebildet, die überregional und bundesweit auf großes Interesse stößt. „Für viele andere Städte gelten wir mit der Bündelung der Veranstaltungsaktivitäten als Erfolgsmodell“, sagt Andreas Kroll. „Das Interesse von anderen Metropolen an unserer Struktur ist da und wird immer wieder nachgefragt“. Auch ein Zeichen der Anerkennung, dass Stuttgart die

**1 Einzigartig und doppelt gut – das Hallenduo im NeckarPark Stuttgart**
**2 Volksfest und LWH 2014 im „Doppelpack“ - da herrscht Hochbetrieb auf dem Cannstatter Wasen**

richtige Entscheidung in Sachen Veranstaltungsbusiness getroffen hat.

Andreas Kroll bezeichnet die Anfangsphase gerne „als Kaltstart". Soll heißen: Es gab keine Aufwärmphase für das in.Stuttgart-Team. Es mussten sofort die ersten Veranstaltungen, die man von der früheren Stuttgarter Messe- und Kongress GmbH übernommen hatte, erfolgreich gemeistert werden. Dazu gehörten damals der Sparkassen-Cup, das internationale Leichtathletik-Hallenmeeting, die Porsche Oldie (Music) Night und das Hofbräu 6-Tage-Rennen. Traditionsveranstaltungen – keine Frage. Aber Events, die in der heutigen Zeit nicht mehr so funktionierten, wie sich Jahre später zeigte. „Es hat keinen Sinn gemacht, diese Veranstaltungen künstlich am Leben zu halten", sagt Kroll beim Blick zurück. Auch hier zeigt sich die Stärke der in.Stuttgart, klare Entscheidungen zu treffen und neue Wege zu gehen.

Viele Herausforderungen haben das Veranstaltungsgeschäft in den vergangenen Jahren stark beeinflusst. Ganz zentrale Aspekte bilden dabei die Sicherheit und der Lärm. „Wir setzen uns in vielen Bereichen sehr intensiv damit auseinander und müssen dabei vor allem die Vorgaben der Politik erfüllen." Das gilt für die Feste auf dem Wasen ebenso, wie für die Anforderungen in den Arenen, Tagungs- und Kongressräumen. Das macht die tägliche Arbeit nicht immer leichter. „Es bleibt spannend", sagt Andreas Kroll. Die in.Stuttgart ist gut vorbereitet und freut sich auf die nächsten zehn Jahre mit vielen herausragenden Veranstaltungen. Die Terminkalender für die kommenden Jahre sind bereits gut gefüllt. So kann es weitergehen. *

**1 „Stuttgart ist viel schöner als Berlin" – Gänsehautstimmung im Rahmen der Fußball-WM 2006 auf dem Schlossplatz**
**2 Blick in den Rohbau der Porsche-Arena im Herbst 2005**

## DIE BAUDATEN DER PORSCHE-ARENA

### Zeitlicher Ablauf

- Spatenstich: 20. Oktober 2004
- Baubeginn: März 2005
- Innenausbau: Ab Oktober 2005
- Fertigstellung: Mai 2006

### Bautechnische Daten

- Baumasse: 170.003 $m^3$ Brutto Rauminhalt
- Fläche: 4 Vollgeschosse, insgesamt 9.371 $m^2$
- Gründung des Bauwerks: Es handelt sich um eine durchgehende Gründung auf ca. 310 Ortbetonrammpfählen mit Pfahlköpfen und Banketten
- Dimensionen des Bauwerks: ca. 135 m x 95 m
- Dimension des Zwischenfoyers: Ebene 0 ca. 850 $m^2$ Ebene 2 ca. 1.100 $m^2$
- Kapazitäten des Parkplateaus: Zur Porsche-Arena gehören 98 Tiefgaragen-Stellplätze
- Event-Restaurant: Fläche rund 290 $m^2$ / ca. 215 Personen

### Kosten und Beteiligte

- Neubau Porsche-Arena: 28 Millionen €
- Neubau Zwischenfoyer: 7,3 Millionen €
- Modernisierung und Umbau Hanns-Martin-Schleyer-Halle: 12,2 Millionen €

# EIN WASEN FÜR ALLE FÄLLE

Egal ob Volksfest, Festival, Open-Air-Konzert, Zirkusmanege oder einfach nur Parkplatz – der Cannstatter Wasen ist das Multifunktions-Areal der Landeshauptstadt. Die direkt am Ufer des Neckars gelegene Freiluftfläche ist Teil des Veranstaltungsgeländes NeckarPark, zu dem neben dem Hallenduo unter anderem auch die Mercedes-Benz Arena gehört. Mit seinen 35 Hektar ist der Wasen eines der größten Festgelände Deutschlands.

Ein Blick zurück: Zu Beginn der Verkehrsluftfahrt diente er der Stadt als Landeplatz. Besonders Anfang des 20. Jahrhunderts war der Wasen Ausgangspunkt für zahlreiche waghalsige Flugversuche. Lokale Flugpioniere wie Ernst Heinkel wagten sich mit ihren Prototypen in die Lüfte. Im Jahr 1909 ankerte dort erstmals ein Luftschiff. Auch für den Ballonsport spielte er eine bedeutende Rolle. Im Oktober 1912 starteten 20 Ballons aus aller Welt zu einer Wettfahrt.

Alleine oder in Verbindung mit dem angrenzenden Reitstadion war der Wasen in den vergangenen Jahren Schauplatz vieler großer Veranstaltungen und wird dies auch zukünftig sein. So feierten Die Fantastischen Vier 2009 mit rund 60.000 Fans ihr 20-jähriges Bühnenjubiläum und ein „Heimspiel“ der besonderen Art. Im Juni 2015 findet der Abschlussgottesdienst des Deutschen Evangelischen Kirchentages auf dem Wasen statt. Zu diesem werden mehr als 100.000 Besucher erwartet. *

**WIE GROSS IST DER WASEN?**

**35 Hektar –** das entspricht der Größe von 27 Fußballfeldern

**1 Open-Air-Atmosphäre auf dem Cannstatter Wasen beim „Fanta4-Heimspiel“**

# WIRTSCHAFTLICHE STABILITÄT IST SPÜRBAR

**Martin Rau, Geschäftsführer**

Für Geschäftsführer Dipl.-oec. Martin Rau, der seit der Gründungsphase die kaufmännischen Geschicke des Unternehmens leitet und den Übergang aus der früheren Stuttgarter Messe- und Kongressgesellschaft gesteuert hat, ist die in.Stuttgart ein Erfolgsmodell. „Unsere Unternehmensstruktur ist stabil und wirtschaftlich erfolgreich“, sagt Rau. „Das gilt sowohl für die Entwicklung unserer Veranstaltungen, als auch für die Auslastung in den Veranstaltungsstätten.“

Die Basis des wirtschaftlichen Erfolges ist in der Struktur begründet. Zu dem kleinen aber feinen Konzernverbund gehört neben der in.Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft die Märkte Stuttgart GmbH, die jährlich ein positives Ergebnis erzielt. Diese betreibt u.a. die historische Markthalle in der Stadtmitte, organisiert in den Stadtbezirken die Wochenmärkte und leitet den Stuttgarter Großmarkt, den drittgrößten in Deutschland. Für weitere städtische Beteiligungsunternehmen übernimmt

**UMSATZENTWICKLUNG 2005 – 2014 IN MIO €**

| | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Bereich Veranstaltungen** | | | | | | | | | | |
| ▪ Hallenduo (Schleyer-Halle / Porsche-Arena) | 7,8 | 10,4 | 13,9 | 11,9 | 10,8 | 10,6 | 9,9 | 10,5 | 9,4 | 10,4 |
| ▪ Wasen / Feste | 3,3 | 12,3 | 5,1 | 4,9 | 4,8 | 8,5 | 4,9 | 5,3 | 5,4 | 10,3 |
| ▪ Easy Ticket Service | 2,3 | 2,6 | 2,8 | 3,0 | 2,9 | 2,8 | 2,9 | 2,9 | 2,6 | 2,9 |
| ▪ SpardaWelt Freilichtbühne | 0,3 | 0,4 | 0,4 | 0,4 | 0,6 | 0,4 | 0,7 | 0,5 | 0,7 | 0,5 |
| Summe | 13,7 | 25,7 | 22,2 | 20,2 | 19,1 | 22,3 | 18,4 | 19,2 | 18,1 | 24,1 |
| **Bereich Verwaltung / KKL** | | | | | | | | | | |
| ▪ Verwaltung | 0,1 | 0,4 | 0,5 | 0,6 | 0,7 | 0,7 | 0,7 | 0,8 | 0,6 | 0,6 |
| ▪ Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle | - | - | 5,5 | 5,3 | 4,9 | 5,2 | 5,8 | 6,2 | 5,9 | 5,7 |
| Summe | 0,1 | 0,4 | 6,0 | 5,9 | 5,6 | 5,9 | 6,5 | 7,0 | 6,5 | 6,3 |
| Summe in.Stuttgart | 13,8 | 26,1 | 28,2 | 26,1 | 24,7 | 28,2 | 24,9 | 26,2 | 24,6 | 30,4 |
| **Märkte Stuttgart GmbH** | | | | | | | | | | |
| Summe | 7,8 | 7,9 | 7,9 | 8,0 | 8,1 | 8,2 | 8,2 | 8,3 | 8,3 | 8,5 |
| **Konzernumsatz** | **21,6** | **34,0** | **36,1** | **34,1** | **32,8** | **36,4** | **33,1** | **34,5** | **32,9** | **38,9** |

die in.Stuttgart auf der Basis von Geschäftsbesorgungsverträgen u.a. das Personalwesen, das Finanz- und Rechnungswesen sowie das Controlling.

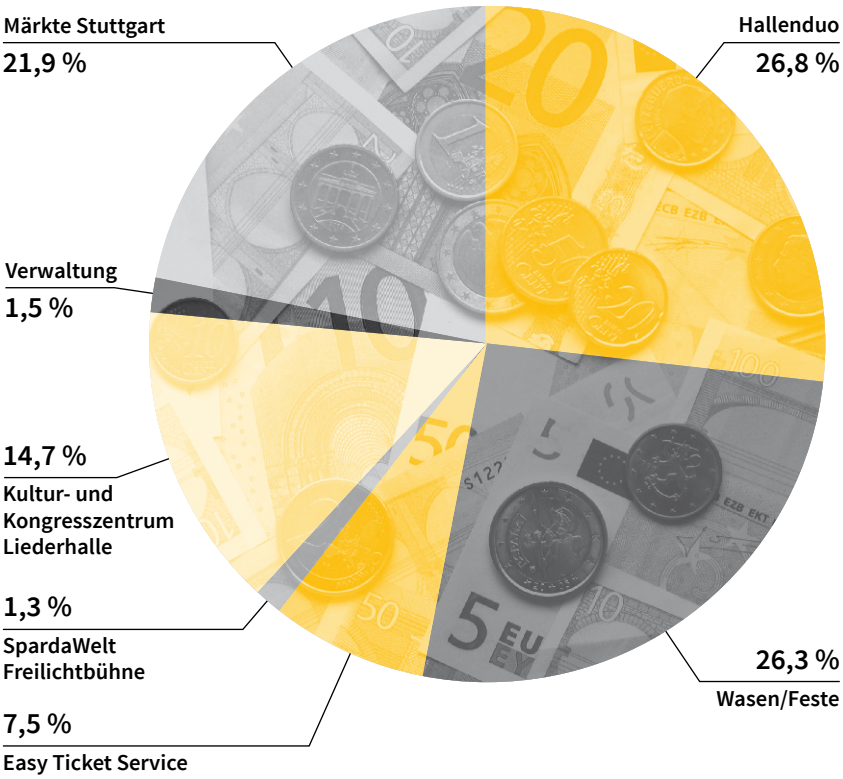
Dazu gehören die Objektgesellschaft Schleyer-Halle und Neue Arena GmbH & Co. KG als Eigentümerin der Hanns-Martin-Schleyer-Halle und der Porsche-Arena, die Stadion NeckarPark GmbH & Co. KG mit der Mercedes-Benz Arena, die Stuttgart-Marketing GmbH (Offizieller Touristikpartner der Landeshauptstadt) und die Stadtwerke Stuttgart GmbH. „Diese Verzahnung der städtischen Gesellschaften hat sich auch in der Gründungsphase einzelner Unternehmen als erfolgreiches Modell bestätigt“, sagt Martin Rau.

Unabhängig davon sorgen vor allem die Attraktivität und die hohe Auslastung in den Veranstaltungsstätten für eine, so Rau, „stabile wirtschaftliche Entwicklung auf gleichbleibendem Niveau“. Die große Stärke dabei sei, das Ausnutzen der gesamten Wertschöpfungskette im Veranstaltungsbereich:

- Vermietungsgeschäft
- Marketing- und Sponsoringeinnahmen
- Gastronomieerlöse
- Ticketing über den Easy Ticket Service
- Parkplatzbetrieb auf dem Cannstatter Wasen

Eine große Rolle für den Erfolg der in.Stuttgart spielt für Martin Rau das Team mit hochmotivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – das gilt quer durch alle Abteilungen und Bereiche. „Die zeitlichen Anforderungen an Abenden und Wochenenden ist groß – das funktioniert nur mit viel Engagement und einer hohen Eigenverantwortung“, sagt Rau. In den Personalbereichen gibt es zudem eine hohe Kontinuität – Fluktuation ist eher die Ausnahme. Ein weiterer entscheidender Eckpunkt.

**UMSATZVOLUMEN DER EINZELBEREICHE 2014**




Wie stabil die Entwicklung auf Konzernebene ist zeigte ein Blick auf die Umsatzzahlen von 2005 bis 2014. Unabhängig von jährlichen Schwankungen und Sondereinflüssen durch Veranstaltungen, wie internationale Welt- und Europameisterschaften oder das Landwirtschaftliche Hauptfest, das alle vier Jahre auf dem Cannstatter Wasen stattfindet, lag das Volumen immer im Bereich zwischen 33 und 39 Millionen Euro. Das Startjahr 2005 mit der Bau- bzw. Modernisierungsphase im Hallenduo im NeckarPark bildet da eine Ausnahme.

Die in.Stuttgart steht wirtschaftlich auf sicheren Beinen. „Das Veranstaltungsgeschäft läuft rund. Besitz und Betrieb sind unter einem Dach vereint und wir können unsere finanziellen Aufgaben aus eigener Kraft schaffen“, sagt Rau. Ein Aspekt ist für ihn von ganz besonderer Bedeutung: „Unser Unternehmensverbund kann ohne jährliche städtische Zuschüsse betrieben werden.“ Das freut vor allem den Ersten Bürgermeister Michael Föll, zuständig für die städtischen Finanzen und gleichsam Aufsichtsratsvorsitzender der in.Stuttgart. *

# 10 JAHRE IM SCH

## 2005

- Gründung der in.Stuttgart
- Baubeginn Porsche-Arena
- Luciano Pavarotti gibt sein letztes Konzert (Schleyer-Halle)

## 2006

- Public Viewing bei der FIFA Fußball-WM (Schlossplatz)
- Eröffnung der Porsche-Arena
- Open-Air Bon Jovi „Have a Nice Day“ (Wasen)
- Premiere Porsche Tennis Grand Prix in Stuttgart
- LWH-Premiere im 4-Jahres-Rhythmus

## 2007

- Handball-WM (Porsche-Arena)
- UCI Straßenrad-WM (Start und Ziel am Killesberg)
- Turn-WM (Schleyer-Halle)
- Meisterfeier VfB Stuttgart mit 250.000 Fans (Schlossplatz)
- Cannstatter Volksfest-Eröffnung mit Live-Übertragung am Freitag
- Miteinander für Europa / FDP-Parteitag (Hallenduo)
- Boxen WM-Kampf Felix Sturm vs. Noé Gonzalez (Porsche-Arena)

## 2010

- UCI Hallenrad-WM (Porsche-Arena)
- Erste Finalparty SWR1-Hitparade (Schleyer-Halle)
- 60. Lichterfest im Höhenpark Killesberg
- Open-Air AC/DC „Black Ice Open Air Tour“ (Wasen)

## 2011

- Boxen WM-Kampf Felix Sturm vs. Ronald Hearns (Porsche-Arena)
- Volleyball World League (Porsche-Arena)
- 25. Sparkassen-Cup (Schleyer-Halle)
- Open-Air Herbert Grönemeyer „Schiffsverkehr“ (Wasen)
- Tennis Fed-Cup Porsche Team Deutschland vs. USA (Porsche-Arena)

## 2012

- Premiere adidas ROCKSTARS (Porsche-Arena)
- Premiere Liebherr Tischtennis Pokal-Finale (Porsche-Arena)
- Open-Air Unheilig „Lichter der Stadt“ (Wasen)
- Boxen WM-Kampf Marco Huck vs. Alexander Povetkin (Porsche-Arena)

# NELLDURCHLAUF

## 2008

- World Athletics Final (letztes Leichtathletik-Event im Gottlieb-Daimler-Stadion)
- 25 Jahre Hanns-Martin-Schleyer-Halle (Ausstellung Rathaus)
- Public Viewing Halbfinale/Finale UEFA Fußball-EM (Schlossplatz)
- Umzug der in.Stuttgart vom Killesberg auf den Wasen
- Premiere der Volksfest-Tracht

## 2009

- Tischtennis-EM (Porsche-Arena)
- Boxen WM-Kampf Vitali Klitschko vs. Juan Carlos Gomez (Schleyer-Halle)
- Porsche Tennis Grand Prix Premiere auf Sand
- Open-Air Die Fantastischen Vier “Heimspiel” (Wasen)
- Open-Air Linkin Park “A Thousand Suns” (Wasen)

*„Die Porsche-Arena ist zu unserem zweiten Wohnzimmer geworden.“*

**Barbara Rittner, Fed-Cup-Teamchefin**

## 2013

- 75. Stuttgarter Frühlingsfest mit Traditionswasen
- Stihl Timbersports-WM (Porsche-Arena)
- Boxen WM-Kampf Felix Sturm vs. Darren Barker (Porsche-Arena)
- Open-Air Bon Jovi „Because We Can” (Wasen)
- Festakt zum Tag der Deutschen Einheit (Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle)
- Jubiläums-Gala 70 Jahre „Holiday on Ice“ (Porsche-Arena)

## 2014

- 2014 Boxen Marco Huck vs. Firat Arslan (Schleyer-Halle)
- 30. Reitturnier STUTTART GERMAN MASTERS
- Boxen Felix Sturm vs. Robert Stieglitz (Porsche-Arena)
- Udo Jürgens gibt eines seiner letzten Konzerte (Schleyer-Halle)
- Helene Fischer (Schleyer-Halle 2 x ausverkauft)
- Cro (Schleyer-Halle 2 x ausverkauft)
- Die Fantastischen Vier (Schleyer-Halle 3 x ausverkauft)

*„Stuttgart ist der beste Super Cup-Standort, den ich bislang erlebt habe.“*

**Alfred Gislason, Trainer THW Kiel**

SHOWTIME

# *Emotionale Höhepunkte*

Mit der Hanns-Martin-Schleyer-Halle und der Porsche-Arena verfügt die in.Stuttgart über zwei Veranstaltungshallen mit optimalen Bedingungen. Die Mischung macht‘s und die stimmt: Auf der einen Seite die 1983 erbaute Schleyer-Halle mit einer Kapazität für mehr als 15.500 Besucher und einem riesigen Innenraum von 4.000 Quadratmetern, auf der anderen Seite die 2006 eröffnete Porsche-Arena mit steilen Tribünen, modernen Logen und einer Business-Lounge - ein Multitalent in Sachen Sport.

Ein lichtdurchflutetes Foyer vereint die beiden Arenen und macht sie zu einem perfekten Hallenduo - einzigartig und doppelt gut. Mit jährlich rund 200 Veranstaltungen herrscht in den Hallen mächtig Betrieb und dabei ist es ganz egal, ob die Arenen einzeln, parallel oder gemeinsam für ein Event genutzt werden. Alles ist möglich. Die Vielfalt bei der Belegung kennt keine Grenzen. Flexibilität ist Trumpf und das spiegelt sich im Veranstaltungsmix wider.

Sport, Show, Konzerte, Comedy, Messen, Parteitage, Hauptversammlungen, Incentives und Kirchentage - das Hallenduo überzeugt mit seiner Multifunktionalität. Dabei werden immer wieder neue Events geboren, wie die große Finalparty zur SWR1-Hitparade zeigt.

**1 PINK! wie man sie kennt**
**2 Unvergessen: Udo Jürgens**
**3 Peter Maffay rockt mit Tabaluga**
**4 Feuershow mit Rammstein**
**5 Einfach charmant: Zaz**

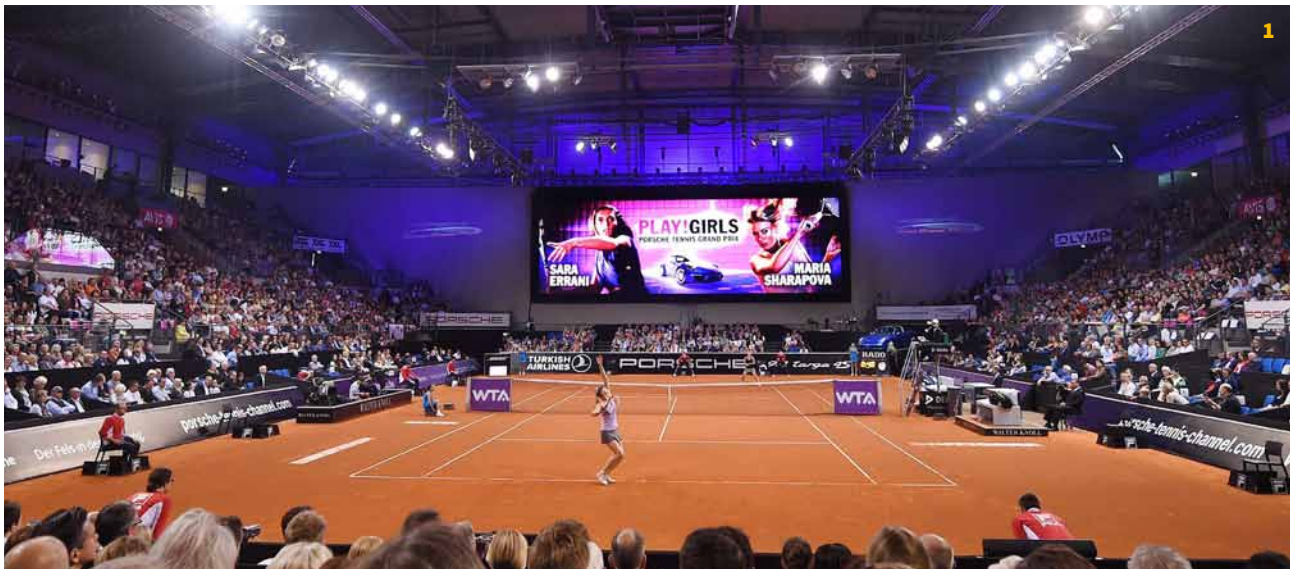
**AUSZEICHNUNGEN DER LETZTEN JAHRE**

| | |
|---|---|
| 2010 | Lord of the Dance – **Event of the Year** |
| 2011 | Die Fantastischen Vier – **Event of the Year** |
| 2011 | Die kleine Tierschau – **Sold Out Award** |
| 2012 | Mario Barth – **Event of the Year** |
| 2012 | Udo Lindenberg – **Sold Out Award** |
| 2014 | Helene Fischer – **Sold Out Award** |
| 2014 | Cro – **Event of the Year** |
| 2014 | Die Fantastischen Vier – **Sold Out Award** |

Showtime ist angesagt – und die nationalen und internationalen Stars der Musikbranche bringen die Hallen zum Vibrieren. Helene Fischer macht ihre Fans in der ausverkauften Schleyer-Halle ebenso „atemlos“ wie Pink, Rammstein, Queen, Elton John, Udo Lindenberg, Peter Maffay, Linkin‘Park, Lionel Richie, Andreas Gabalier, Cro, Pur oder die Fantastischen Vier – um nur einige zu nennen.

Ein weiteres Phänomen sind die Comedians, allen voran Mario Barth, Kaya Yanar, Bülent Ceylan, Dodokay, Martin Rüther oder Bauchredner Sascha Grammel. Sie alle füllen die Hanns-Martin-Schleyer-Halle oder die Porsche-Arena und sorgen für besondere Momente.

„Vielfalt statt Monotonie“ – so umschreibt Andreas Kroll den Bau der Porsche-Arena, die am 27. Mai 2006 eröffnet wurde. „Sie hat uns neue Perspektiven eröffnet und macht unser Hallenduo so besonders.“ Längst verstummt sind die Anfangsdiskussionen um einen Regelspielbetrieb. Der Sport war und ist in der Porsche-Arena schon immer zu Hause. Und das in einer Vielfalt, die keine Wünsche offen lässt. Die Sportfans kommen




1

voll auf Ihre Kosten und damit nicht genug: Auch die Sportlerinnen und Sportler sind von der tollen Atmosphäre in der Arena begeistert.

Allen voran die Tennisspielerinnen, die den Porsche Tennis Grand Prix bereits sechs Mal zum weltweit beliebtesten Turnier gewählt haben. Seit 2006 wird das Tennisturnier in der Porsche-Arena ausgetragen und seit 2009 sogar auf Sand gespielt. Legendär sind zudem die Auftritte des deutschen Fed Cup-Teams und für Teamchefin Barbara Rittner steht fest: „Die Porsche-Arena ist für die Spielerinnen und mich inzwischen zu unserem zweiten Wohnzimmer geworden. Es ist die schönste Tennishalle Deutschlands, dort ist immer alles perfekt organisiert und die Zuschauer sind klasse."

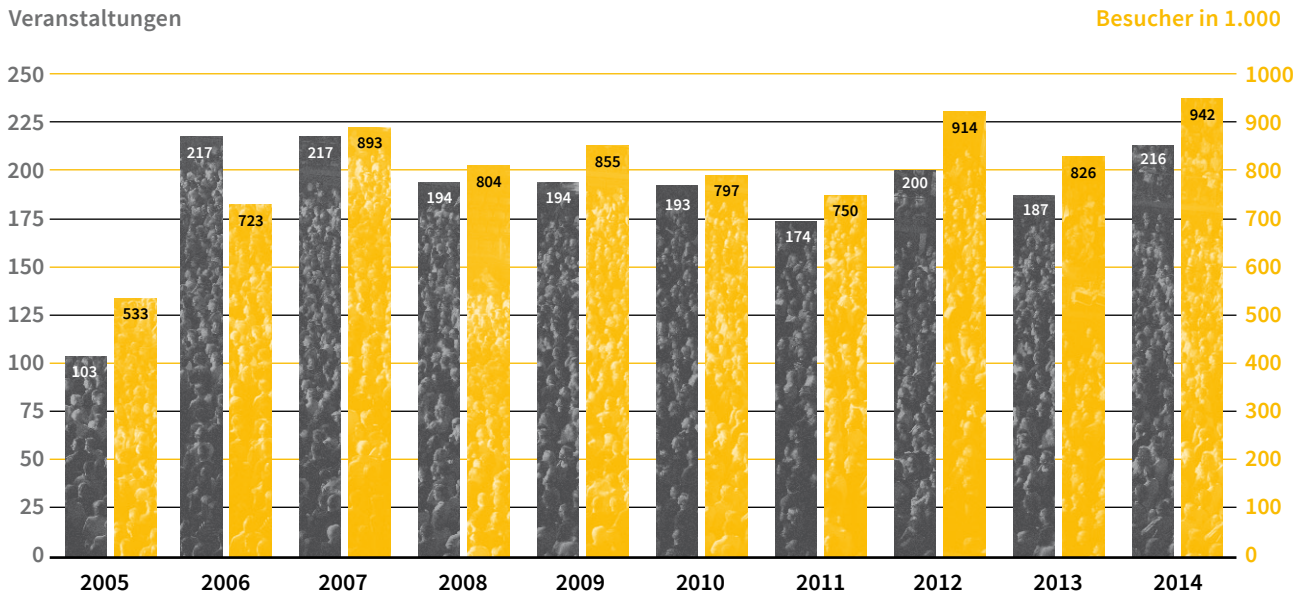
Neben Reiten, Handball, Volleyball oder Tischtennis entwickeln sich – und das ist sehr erfreulich – immer wieder neue Veranstaltungskonzepte. adidas ROCKSTARS ist ein solches Erfolgskonzept. Bouldern – das ist Klettern ohne Seil – und Livemusik werden publikumswirksam in Szene gesetzt. Die Fans sind begeistert. Hochstimmung herrschte in der Porsche-Arena 2013 bei der Stihl Timbersports-WM und wenn im Hallenduo geboxt wird schlagen nicht nur im Ring die Emotionen hoch. „In Stuttgart ist die Begeisterung fürs Boxen sehr groß. Es ist einer der besten Veranstaltungsorte in Deutschland", sagt Boxpromoter Kalle Sauerland.

All das bietet das Hallenduo. In den zehn Jahren von 2005 bis 2014 fanden knapp 1.900 Veranstaltungen mit insgesamt mehr als 8 Mio. Besuchern in den beiden Arenen statt. Das bedeutet Hochbetrieb – insbesondere für das Hallenteam, das die Veranstalter professionell und mit seinem ganzen Know-how unterstützt. *

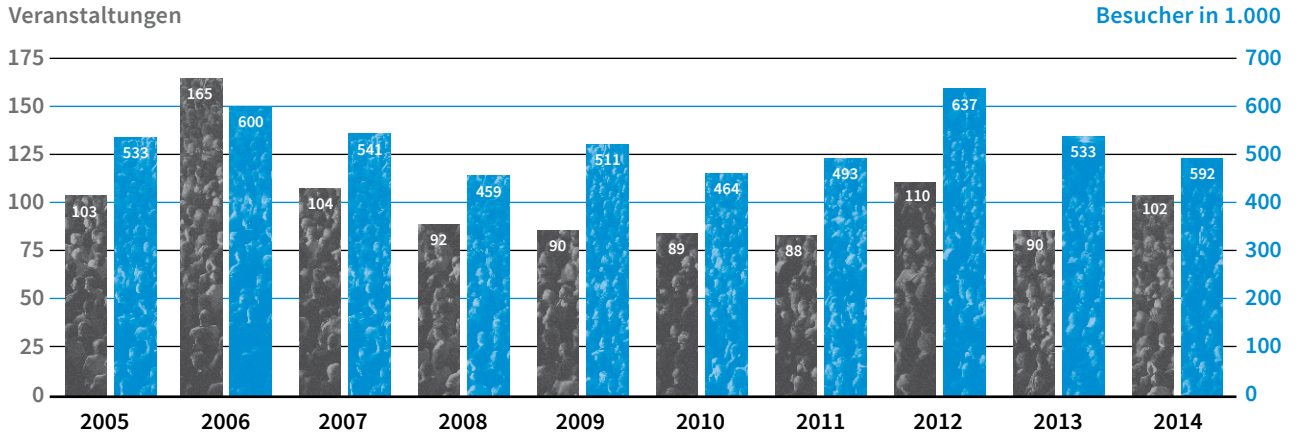
2

**1 Damentennis der Weltklasse auf dem Centre Court in der Porsche-Arena. Seit 2009 wird beim Porsche Tennis Grand Prix auf Sand gespielt**
**2 Starke Männer bei der Stihl Timbersports-WM in der Porsche-Arena**

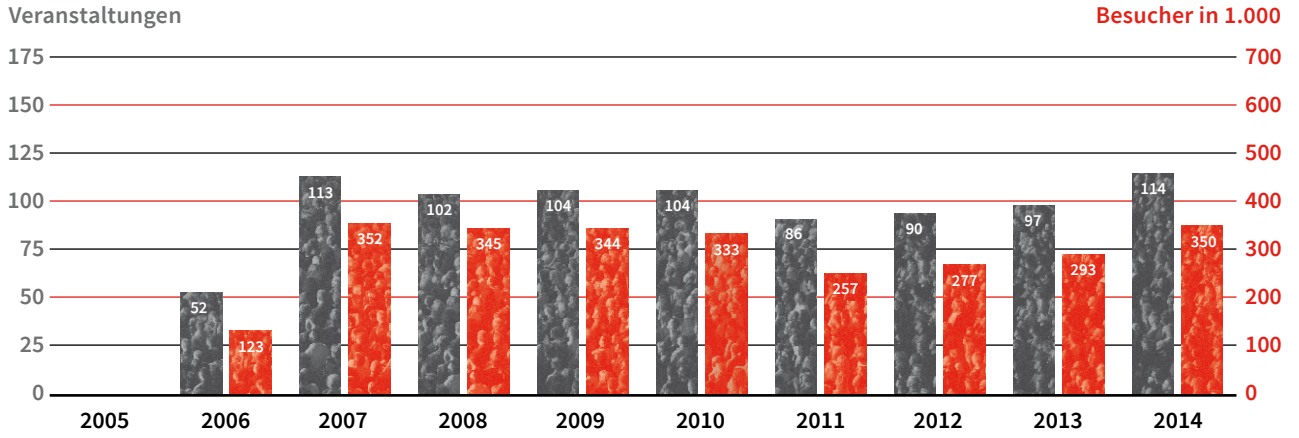
## GESAMTAUSLASTUNG HALLENDUO




## AUSLASTUNG HANNS-MARTIN-SCHLEYER-HALLE




## AUSLASTUNG PORSCHE-ARENA



BOXEN
BOXEN

e-plus
KÄRCHER
SWR
RESSLER

# WELTKLASSE IM SPORT

Begeisterte Fans, spannende Momente, hochklassiger Sport, jede Menge Emotionen und glückliche Siegerinnen oder Sieger - das sind die perfekten Zutaten für eine erfolgreiche Sportveranstaltung. Die in.Stuttgart hat als Veranstalter und Partner von großen Welt- und Europameisterschaften oder von Events der Weltklasse immer wieder Maßstäbe gesetzt.

Reitsport der Weltklasse – das bietet das Internationale Reitturnier STUTTGART GERMAN MASTERS. Seit mehr als 30 Jahren lockt es jedes Jahr rund 60.000 Zuschauer in das Hallenduo im NeckarPark und begeistert die Reitsportfans. „Das Reitturnier ist unser sportliches Flaggschiff“, sagt Geschäftsführer Andreas Kroll nicht ohne Stolz. Fünf Sterne symbolisieren den Weltklasse-Status mit rund 160 Reiterinnen und Reitern aus mehr als 25 Ländern. Spannende Springwettbewerbe, elegante Dressuren, rasante Gespannfahrten, schwungvolle Voltigierübungen und fantastische Pferdeshows – diese Mischung machen das STUTTGART GERMAN MASTERS zu einem der weltbesten Hallenturniere mit dem größten Indoor-Parcours der FEI.

## 2007 – DAS JAHR DER WELTMEISTERSCHAFTEN

Als sportlicher Gastgeber von drei Weltmeisterschaften präsentierte sich Stuttgart 2007. Los ging´s mit der Handball-Weltmeisterschaft. Die Porsche-Arena feierte ihre WM-Premiere und erlebte hochklassige Vorrundenspiele. Dazu erlebte das deutsche Team sein Wintermärchen und holte den Titel. Die Straßenrad-Weltmeisterschaften mit Start und Ziel am Killesberg sorgten weltweit für viel Furore, aber über ihr lag der Schatten der anhaltenden Dopingdiskussionen. Ganz anders die 40. Turn-Weltmeisterschaften in der Hanns-Martin-Schleyer-Halle. Eine tolle Kulisse und ein Höhepunkt für Fabian Hambüchen. Er krönte seine Heim-WM mit dem Titel am Reck.

2

3

4

**1 Meredith Michaels-Beerbaum beim Internationalen Reitturnier STUTTGART GERMAN MASTERS**
**2 Handball-WM 2007 – Kroatien siegt gegen Südkorea in der Porsche-Arena**
**3 Straßenrad-WM 2007 – Zielsprint auf dem Stuttgarter Killesberg**
**4 Turn-WM 2007 – Fabian Hambüchen holt Gold am Reck**

## ÜBERRASCHENDE TITELKÄMPFE

2009 sorgten die Tischtennis–Europameisterschaften für Furore. Ein Zuschauerrekord mit mehr als 40.000 Fans und drei Goldmedaillen waren eine glänzende Bilanz. Zu einer großen Überraschung wurde 2010 die Hallenradsport-WM. Die nicht so hoch gehandelten Titelkämpfe der Kunstradfahrer und Radballer entwickelte sich zum Publikumsmagneten und Indoor-Volksfest. Drei Tage lang feierten die Fans aus dem In- und Ausland in der ausverkauften Porsche-Arena ihre Stars auf den Rädern. Die Stimmung war prächtig und für die deutschen Athleten gab es einen Medaillenregen. Erfreulich: 2016 gibt es wieder eine Hallenradsport-WM in Stuttgart.

## DIE SCHNELLEN BALLSPORTARTEN

Eine Hochburg ist die Porsche-Arena für die schnellen Ballsportarten. Neben den Nationalteams der Volleyballer sind das vor allem die Handballer. Der TV Bittenfeld ist ständiger Gast und auch die DHB-Auswahl spielt in Stuttgart sehr erfolgreich. Sieben Länderspiele, sieben Siege – eine Bilanz, die sich sehen lassen kann. Für Alfred Gislason, dem Trainer des THW Kiel ist „Stuttgart der beste Super Cup-Standort, den ich bislang erlebt habe." Dieses Lob gab es 2014 nach der Premiere des Finales zwischen dem Deutschen Meister und dem Pokalsieger. Der Super Cup bleibt bis 2016 in Stuttgart.

## SPORTLICHE VIELFALT

Von 2006 bis 2008 erlebte Stuttgart mit dem World Athletics Finale die letzten großen Leichtathletikevents im Gottlieb-Daimler-Stadion. Inzwischen ist die Laufbahn – wie auch der Sparkassen-Cup in der Schleyer-Halle nach 25 Jahren – Geschichte. Dennoch bleibt Stuttgart als Gastgeber großer Leichtathletikevents in Erinnerung.

Die sportliche Vielfalt im Hallenduo kennt keine Grenzen. WM-Titelkämpfe im Boxen gehören ebenso dazu, wie Meisterschaften auf nationalem und internationalem Parkett, die rasanten Rennen beim Sparkassen MountainBike-Festival, die waghalsigen Sprünge beim ADAC Super Cross oder die anmutenden und kraftvollen Wettkämpfe der Turnerinnen und Turner. 2015 gibt es die Gymnastik-WM.

1

2

3

**1 Voller Einsatz der Nationalmannschaft in der Volleyball World League**
**2 Kunstradfahren in Perfektion bei der Hallenrad-WM 2010**
**3 Power auf zwei Rädern beim Sparkassen MountainBike-Festival**
**4 Kraftvoll zeigen sich die Athletinnen an der Kletterwand bei den adidas ROCKSTARS**
**5 Schlagende Argumente sind die Stärken von Felix Sturm im Boxring**

4

5

# AUF ZUM WASEN!

## *Feiern mit Stil bei Volks- und Frühlingsfest*

Von König Wilhelm I. im Jahr 1818 in Zeiten politischer Wirren und wirtschaftlicher Schwäche seinem Volk gestiftet, hat das Cannstatter Volksfest weit über die Landesgrenzen hinaus Bekanntheit erlangt. Knapp 200 Jahre erfreut es sich großer Beliebtheit und lockt jedes Jahr zur Herbstzeit rund vier Millionen Besucher aus nah und fern in die baden-württembergische Landeshauptstadt. „Der Wasen" ist unbestritten eines der größten und schönsten Schaustellerfeste in der Welt und ein Imageträger der Stadt. „Das Volksfest hat immer weiter an Qualität gewonnen und verfügt national wie international mittlerweile über eine enorme Strahlkraft. Es hat eine Dimension erreicht, die wir uns gewünscht und erhofft haben", sagt Marcus Christen, in.Stuttgart-Abteilungsleiter für den Wasen und die Stadtfeste.

### EIN TRADITIONSFEST IM NEUEN JAHRTAUSEND

Anfang des neuen Jahrtausends sah dies noch etwas anders aus. Denn selbst eine so traditionsreiche Veranstaltung wie das Cannstatter Volksfest gilt es, immer weiterzuentwickeln. Die ersten weitreichenden Veränderungen unter der Leitung der in.Stuttgart erfolgten im Jahr 2007. Das Volksfest wurde um einen Tag verlängert und bereits am Freitagabend im Rahmen einer Live-Sendung des SWR Fernsehens eröffnet. Mehr als eine Million Zuschauer verfolgten dieses Ereignis vor den Bildschirmen.

### MIT LIEBE ZUM DETAIL

Im selben Jahr löste das Almhüttendorf das Französische Dorf ab. Mit seinem rustikalen Ambiente, dem herzhaften Speiseangebot und dem passenden Musikprogramm entstand auf dem Wasen ein gemütlicher Ort, der seither zum Verweilen einlädt. Gleiches gilt für die Festzelte. Die Wirte dekorieren diese innen wie außen immer aufwändiger und mit mehr Liebe zum Detail.

2

3

**1 Prachtvoll am Neckar gelegen – der Cannstatter Wasen**
**2 Bei Nacht ist das Volksfest besonders stimmungsvoll**
**3 Baden-Württembergs Ministerpräsident Winfried Kretschmann (rechts) unterstützte Oberbürgermeister Fritz Kuhn bei der Eröffnungsfeier 2014**

## TRACHT WIRD ZUM TREND

2008 feierte die Württemberg-Tracht ihre Premiere – eine moderne Tracht, die sich an historische Vorbilder anlehnt und mit dem Württemberg-Logo verziert ist. Ein neues Outfit für den Wasenbesuch war geschaffen. Egal ob jung oder alt, mit Freunden oder mit der ganzen Familie – mittlerweile liegt es im Trend, in Tracht auf das Volksfest zu gehen.

## HERAUSFORDERUNGEN DES NEUEN JAHRZEHNTS

Die tragischen Ereignisse bei der Love-Parade 2010 in Duisburg und die daraus resultierenden verschärften Sicherheitsbestimmungen bei Veranstaltungen bundesweit, machten auch auf dem Wasen große Investitionen nötig. Um das bereits bestehende Sicherheitskonzept weiter zu optimieren, wurden seither Wege zwischen den Geschäften verbreitert, große Banner und Fahnen aufgehängt, breite Notausgangstreppen zur Überbrückung der U-Bahn-Gleise angeschafft sowie Systeme zur Sperrung der angrenzenden Straßen installiert. Dank der aufwändigen Umgestaltung der Haltestelle „Cannstatter Wasen“ inklusive Verlegung des Gleisbetts im Jahr 2014 konnte eine dieser Treppen durch einen ebenerdigen Notausgang ersetzt werden.

## EUROPAS GRÖSSTES FRÜHLINGSFEST

Einst fast stiefmütterlich behandelt, stellt es mittlerweile den Auftakt der Festesaison in der baden-württembergischen Landeshauptstadt dar: das Stuttgarter Frühlingsfest. Nach der langen Winterpause tummeln sich auf dem Wasen von Mitte April an für drei Wochen traditionelle Karussells und hochmoderne Fahrgeschäfte. Europas größtes und attraktivstes Frühlingsfest ist besonders für Familien eine Reise wert.

Immer mittwochs erhalten sie auf dem gesamten Platz Vergünstigungen. Zudem warten tolle Überraschungen wie Kinderschminken auf die Jüngsten. Der „kleine Bruder“ des Cannstatter Volksfestes lädt zum Gemütlichen Bummeln und Feiern ein und hat sich in den vergangenen Jahren zu einer großen Besucherattraktion entwickelt. *

**1 Die Fruchtsäule ist das traditionelle Wahrzeichen des Cannstatter Volksfestes**
**2 Der Wasenhasi begrüßt seit 2007 die Wasen-Besucher**
**3 Spaß für die ganze Familie – das Stuttgarter Frühlingsfest**

# SCHAUFENSTER FÜR DIE MODERNE LANDWIRTSCHAFT

## *Das Landwirtschaftliche Hauptfest – eine Messe mit fast 200-jähriger Tradition*

Mit 130.000 Quadratmetern Grundfläche, rund 700 Ausstellern sowie mehr als 600 Tieren ist das Landwirtschaftliche Hauptfest (LWH) die größte Fachausstellung für Land- und Forstwirtschaft in Süddeutschland. 2006 erstmals von der in.Stuttgart veranstaltet, hat sich die Messe zu einem Erfolgsmodell entwickelt. Mit der Ausdehnung des dreijährigen Turnus gelang ein wegweisender Schritt.

Alle vier Jahre ist das LWH nun ein Pflichttermin für die Landwirte sowie für die gesamte europäische Agrarbranche. Von der kleinen Genossenschaft bis zu den Branchenprimussen, von der Tierhaltung bis zu gigantischen Landmaschinen: Auf dem Wasen werden die neuesten Innovationen präsentiert und Trends für die Zukunft gesetzt. Doch das Hauptfest ist mehr als ein „Schaufenster der modernen Landwirtschaft", es ist ebenso Bindeglied zwischen Erzeugern und Verbrauchern. *

**1** **Die großen Landwirtschaftsmaschinen begeistern Jung und Alt**
**2** **Für Kinder immer eine Attraktion: Tiere zum Anfassen**

# FESTLICHER GLANZ

2

# *Das Weihnachtserlebnis im Herzen der Stadt*

Mit seiner mehr als 300-jährigen Geschichte ist der Stuttgarter Weihnachtsmarkt nicht nur einer der ältesten, sondern auch einer der größten und schönsten in Europa. Zu verdanken hat er dies vor allem seiner liebevollen Gestaltung.

## ES GLITZERT UND FUNKELT IN DER STADT

Ob der Glockenturm des Stuttgarter Rathauses oder die großen Fichten in der Innenstadt – zur Weihnachtszeit glitzert und funkelt es in der City. Das feierliche Erleuchten eines der höchsten und prächtigsten Weihnachtsbäume Deutschlands vor dem Königsbau ist der stimmungsvolle Höhepunkt zu Beginn.

## STIMMUNGSVOLLES PROGRAMM

Das Rathaus verwandelt sich Jahr für Jahr in einen großen Adventskalender bestehend aus den Wappen der 23 Stuttgarter Stadtbezirke. Konzerte auf der Rathaustreppe und im Innenhof des Alten Schlosses runden das Programm ab.

## PRACHTVOLL GESCHMÜCKTE STÄNDE

Eine riesige Pyramide mit Kerzen oder ganze Winterlandschaften – die prachtvoll geschmückten Stände sind zur Weihnachtszeit ein Aushängeschild der Stadt. Jedes Jahr gestalten die Händler ihre Stände aufs Neue aufwändig und mit viel Liebe zum Detail. Um deren Einsatz zu belohnen, küren die Besucher sowie eine Jury des Veranstalters jedes Jahr die schönsten Dekorationen.

## EIN ORT FÜR DIE GANZE FAMILIE

Das Kinder-Märchenland auf dem Schlossplatz verzaubert die Jüngsten mit einer echten Mini-Dampflok, nostalgischen Karussells sowie Mitmach-Aktionen wie dem Lebkuchenherzen verzieren. Außerdem bietet die Stadtverwaltung im Rathaus eine kostenlose Kinderbetreuung an.

## FESTLICHER PUBLIKUMSMAGNET

Rund 4 Millionen Besucher aus dem In- und Ausland genießen jedes Jahr die festliche Stimmung. Große Anziehungskraft übt der Stuttgarter Weihnachtsmarkt dabei auf Busreisende aus. Von der Aussteigemöglichkeit in der Innenstadt, über große Parkmöglichkeiten auf dem Wasen bis hin zum Rundum-Service für den Busfahrer mit Gutscheinen und Shuttledienst ist alles perfekt organisiert. *

**1 Einer der größten und schönsten Weihnachtsbäume Deutschlands ziert den Schlossplatz**
**2 Beeindruckende Kulisse – der historische Schillerplatz mit den prächtig geschmückten Ständen**

# DAS GROSSE LEUCHTEN

2

3

# *Feste im Sommer für Groß und Klein*

**DAS STADTFEST MIT FLAIR**

Einst als einmalige Veranstaltung zur Rad-Weltmeisterschaft 1991 geplant, hat es sich mittlerweile zu einem der beliebtesten Treffpunkte im Stuttgarter Sommer entwickelt. Königsbau, Neues Schloss, Kunstmuseum, Opernhaus und dazwischen idyllisch angelegte Parkflächen mit schönen Brunnen und dem Eckensee – kaum ein Stadtfest in Deutschland hat so eine traumhafte Kulisse zu bieten wie das Stuttgarter Sommerfest.

Es besitzt aufgrund seiner Lage und seines stilvollen Ambientes eine einzigartige Atmosphäre. Die Besucher können einfach zwischen den edel weißerstrahlenden Zelten und Pagoden flanieren, Musik an verschiedenen Punkten der „Festmeile“ genießen und sich dabei mit einem gehobenen Angebot an in erster Linie regionalen Speisen und Getränken verwöhnen lassen. Das Stuttgarter Sommerfest ist ein Erlebnis für alle Sinne.

**STUTTGARTS GRÖSSTES MUSIKFEUERWERK**

Farbenfroh, strahlend, phantasievoll und emotional – wenn der Nachthimmel über dem Killesberg leuchtet, dann hat das Lichterfest seinen Höhepunkt erreicht. Doch auch rund um Stuttgarts größtes Musikfeuerwerk im Höhenpark ist einiges geboten. Dieser bietet mit seiner bunten Pflanzen- und Blütenpracht sowie den weitläufigen Wiesen den gebührenden Rahmen für das große Familienevent.

Die Besucher erwartet einmal im Jahr ein abwechslungsreiches Musikprogramm auf mehreren Bühnen, ein nach Themen sortiertes Gastro-Angebot und nicht zuletzt tolle Attraktionen für Groß und Klein. Wenn die Dämmerung sich langsam über der Stadt ausbreitet, verwandelt sich die Gartenanlage schließlich in ein buntes Meer aus Lichtern und Farbe.

Jedes Jahr aufs Neue zieht das Lichterfest so rund 30.000 begeisterte Besucher in den denkmalgeschützten Höhenpark Killesberg. In den vergangenen Jahren hatte die Freiluftveranstaltung mehrmals neue Titelsponsoren. Seit 2013 trägt diese den Namen Volkswagen Lichterfest. *

**1 Eine gigantische Lichtshow lässt den Killesbergturm erstrahlen**
**2 Urlaubsgefühl – der Eckensee lädt beim Sommerfest zum Verweilen ein**
**3 Stuttgarts größtes Musikfeuerwerk erwartet die Besucher des Lichterfestes**

1

2

# EIN ZUHAUSE FÜR KULTUR UND MEHR

## *Die Liederhalle setzt auf Nachhaltigkeit*

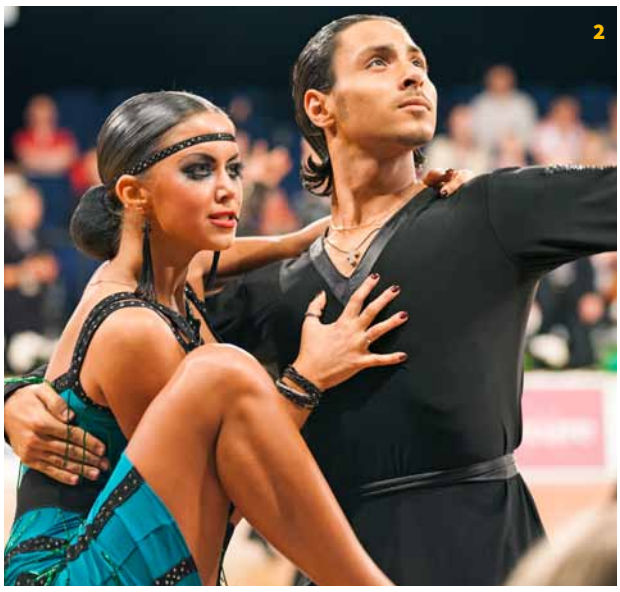
Im Herzen der Stuttgarter City gelegen bietet das Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle (KKL) einen stilvollen Rahmen für jede Art von Veranstaltung – egal ob Tagung, Kongress, Ausstellung, Konzert, Versammlung oder Ballnacht. Fünf große Säle, 18 Tagungs- und Konferenzräume und modernste Techniken stehen zur Verfügung.

Die Liederhalle jedoch ist etwas Besonderes. Sie ist wegen ihrer denkmalgeschützten Architektur und ihrer legendären Akustik weltberühmt und gilt als einer der wichtigsten deutschen Kulturbauten der Nachkriegszeit. 1991 wurde sie um ein Kongresszentrum erweitert, so entstand das Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle.

Die Vielfalt kennt im KKL seither keine Grenzen. Pro Jahr stehen durchschnittlich 330 Veranstaltungstage im Terminkalender. Das ist eine herausragende Auslastung und zeigt wie wichtig die Liederhalle für den Kongressstandort Stuttgart

**1 Hochstimmung beim traditionsreichen Landespresseball**
**2 Tagungsatmosphäre im Hegelsaal**
**3 Eine Außenansicht der denkmalgeschützten Liederhalle**
**4 Der Beethovensaal ist für seine legendäre Akustik weltberühmt**

1


2

3

und die Kulturszene, insbesondere für die herausragenden Stuttgarter Orchester, ist. Vor allem die großen Orchester schätzen den Beethoven-Saal. Insgesamt verfügt das KKL über eine Kapazität von rund 6.000 Plätzen.

## WICHTIGE VERANSTALTUNGEN DER LETZTEN JAHRE

- Staatsakt zum Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober 2013 mit Bundespräsident Joachim Gauck und Bundeskanzlerin Angela Merkel und rund 1.400 geladenen Gästen
- Verleihung des Deutschen Umweltpreises
- Java User Conference
- Internationale Medizinerkongresse
- Landespresseball
- Festakt 150 Jahre Deutsches Rotes Kreuz
- German Open Championships
- Messen „Trau Dich“ und „Blickfang“
- Ball der Nationen, Bäckerball
- Konzerte von Lang Lang, David Garrett, Anne-Sophie Mutter oder auch Sting und Katie Melua
- Große Orchester u.a. Radio-Sinfonie Orchester des SWR, Stuttgarter Philharmoniker, Staatsorchester Stuttgart, Internationale Bachakademie, Münchener Philharmoniker, London Symphonic Orchestra oder das New York Philhamonic Orchestra

Seit Anfang 2014 setzt das Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle die green-score-card der Green Guides für Events ein – als eines der ersten Häuser in Deutschland und rückt damit das Thema Nachhaltigkeit noch stärker in den Fokus der Veranstalter. „Wir möchten den Veranstaltern helfen, ihre Events bewusster zu planen“, sagt Norbert Hartmann, Leiter des Kultur- und Kongresszentrums Liederhalle. „Dieser Service ist für unsere Kunden kostenfrei und ein Gewinn für Mensch, Umwelt, Image und Budget.“

4

5

6

Ein Zukunftskonzept, das von vielen Veranstaltern verstärkt nachgefragt und begrüßt wird. Als erstes Event wurde das „Zukunftsforum 2014“ des Fraunhofer Instituts für Arbeitswirtschaft und Organisation nach der neuen green-score-card geplant.

Die Entwicklung im Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle ist vielseitig. Neben dem wachsenden Interesse an der Ausrichtung von nachhaltigen Kongressen und Tagungen, gibt es weiterhin so traditionelle Veranstaltungen wie den Landespresseball. Und auch beim „Bäckerball“, dem „Ball der Nationen“ und dem „VDI-Ball“ wurde und wird eifrig gefeiert. So lebt ein Stück Gesellschaftskultur in neuer Form in der Liederhalle weiter. Auch eine Form von Nachhaltigkeit für Stuttgart und seine Einwohner – egal ob jung oder alt. *

7

**1 Tori Amos bei ihrem Liveauftritt am Klavier**
**2 Tanzen und viel Emotionen bei den German Open Championships**
**3 „Trau Dich“ – eine Messe für Verliebte und Verlobte**
**4 Wenn der Vater mit der Tochter: Konzertveranstalter Michael und Michaela Russ**
**5 Festakt 150 Jahre Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband mit Ministerpräsident Winfried Kretschmann**
**6 Bundespräsident Joachim Gauck am 3. Oktober 2013 beim Festakt zum Tag der Deutschen Einheit in Stuttgart**
**7 Modernes Design bei der Messe „Blickfang“**
**8 Nico Rosberg und Toto Wolf zu Gast beim Treffpunkt Foyer**

8

1

2

3

# TICKETS AUS DER REGION FÜR DIE REGION

## *Easy Ticket Service – dieser Name ist seit mehr als 20 Jahren Programm*

Einst anlässlich der Leichtathletik-Weltmeisterschaft 1993 sowie der Internationalen Gartenbauausstellung in Stuttgart ins Leben gerufen und im Oktober 1992 gestartet, ist der Easy Ticket Service mittlerweile nicht mehr wegzudenken.

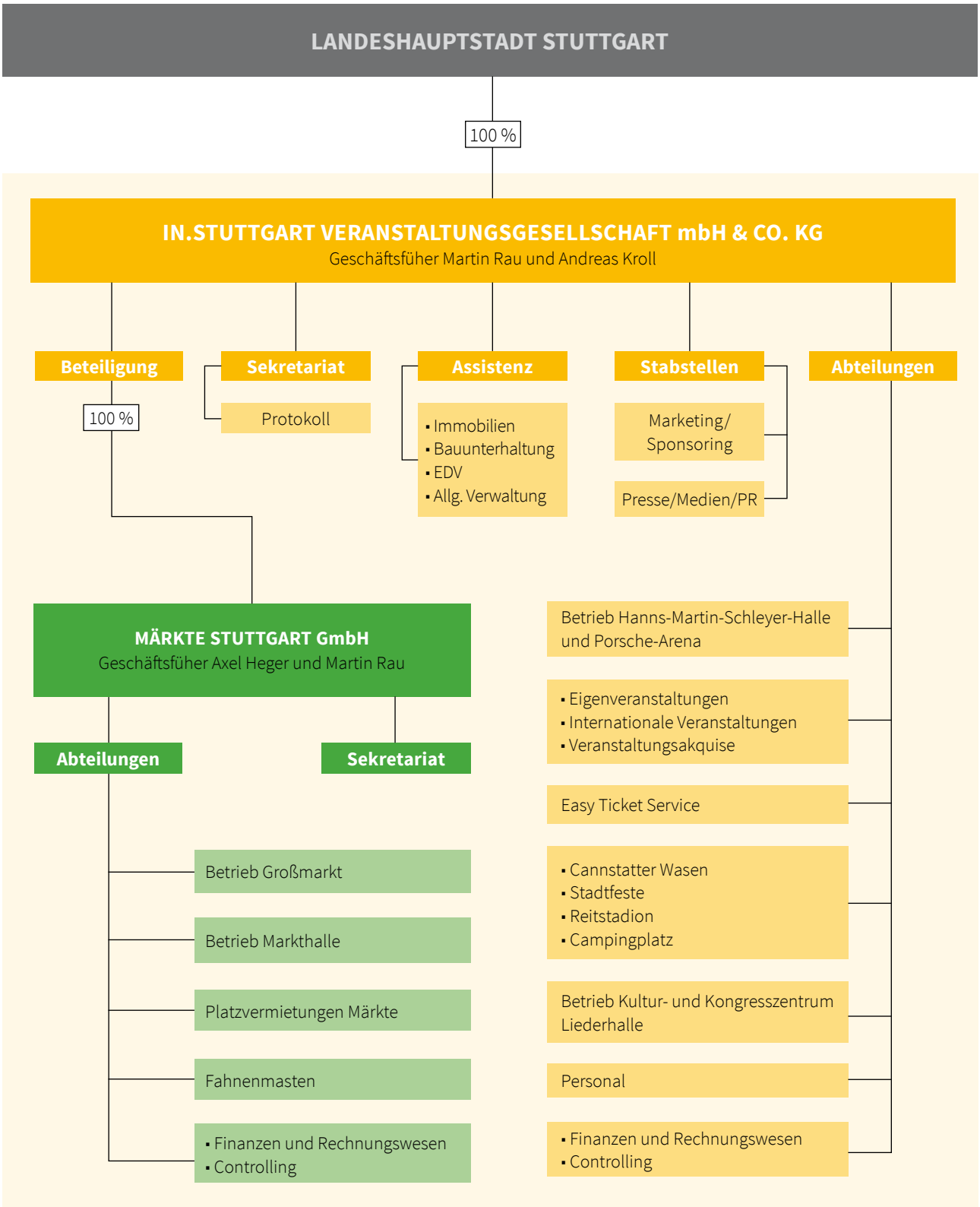
Im Zuge der Neuorganisation des Messe- und Veranstaltungswesens in der Landeshauptstadt wurde der Easy Ticket Service 2005 Teil der in.Stuttgart. Mehr als 14 Millionen Tickets für rund 38.000 Veranstaltungen bei einem Umsatzvolumen von knapp 29 Millionen Euro im vergangenen Jahrzehnt sprechen für sich.

Neben der Tickethotline waren Vorverkaufsstellen bereits von Beginn an ein wichtiger Bestandteil des Vertriebskonzeptes und sind es bis heute. Mittlerweile nutzen viele Zeitungsverlage und kommunale i-Punkte das ETS-System für den Kartenvorverkauf.

Kleine Clubs, große Arenen, ganze Stadien – die Bandbreite an Veranstaltungsstätten ist riesig. Gleiches gilt für die Veranstaltungen selbst: Ob Klassik oder Rock, ob Fußball oder Reiten, ob Theater oder Comedy – ETS ist eine erste Adresse und Informationsquelle für die Freizeitgestaltung. Selbst Skiausfahrten oder Helikopterflüge sind buchbar.

Ein großer Trend zeichnete sich über die vergangenen Jahre ab: Das Internet nimmt bei den Ticketbestellungen eine immer zentralere Rolle ein. Diesem trägt das Unternehmen durch die laufende technische Weiterentwicklung des Online-Auftritts Rechnung. So sind die mobile Version für Smartphones und Tablets ebenso wie die Möglichkeit, das Ticket selbst daheim ausdrucken zu können („print@home“) oder der eigene Facebook-Shop, nicht mehr wegzudenken. *

**1 Mit spektakulären Shows begeisterte DJ Bobo das Stuttgarter Publikum**
**2 Stammgast in der Porsche-Arena: The Harlem Globetrotters**
**3 Casper rockte 2014 die Schleyer-Halle**


LANDESHAUPTSTADT STUTTGART
100 %
IN.STUTTGART VERANSTALTUNGSGESELLSCHAFT mbH & CO. KG
Geschäftsführer Martin Rau und Andreas Kroll
Beteiligung
Sekretariat
Assistenz
Stabstellen
Abteilungen
100 %
Protokoll
▪ Immobilien
▪ Bauunterhaltung
▪ EDV
▪ Allg. Verwaltung
Marketing/ Sponsoring
Presse/Medien/PR
MÄRKTE STUTTGART GmbH
Geschäftsführer Axel Heger und Martin Rau
Abteilungen
Sekretariat
Betrieb Großmarkt
Betrieb Markthalle
Platzvermietungen Märkte
Fahnenmasten
▪ Finanzen und Rechnungswesen
▪ Controlling
Betrieb Hanns-Martin-Schleyer-Halle und Porsche-Arena
▪ Eigenveranstaltungen
▪ Internationale Veranstaltungen
▪ Veranstaltungsakquise
Easy Ticket Service
▪ Cannstatter Wasen
▪ Stadtfeste
▪ Reitstadion
▪ Campingplatz
Betrieb Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle
Personal
▪ Finanzen und Rechnungswesen
▪ Controlling

# UNTERNEHMEN, PARTNER, UND BETEILIGUNGEN

Eine moderne Unternehmensstruktur mit einer flachen Hierarchie sorgen bei der in.Stuttgart für kurze Wege, schnelle Entscheidungen und viel Eigenverantwortung. Sieben Abteilungen, zwei Stabstellen, ein Assistenzbereich und das Sekretariat mit Protokoll sorgen für klare Aufgabenbereiche (siehe Organigramm).

Seit zehn Jahren leiten die Geschäftsführer Andreas Kroll und Dipl.-oec. Martin Rau die in.Stuttgart mit insgesamt 135 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Hauptsitz der in.Stuttgart sind die beiden Verwaltungsgebäude auf dem Cannstatter Wasen, die 2006 und 2008 errichtet wurden. Die Märkte Stuttgart GmbH wird seit Anfang 2013 gemeinsam von Axel Heger und Martin Rau als Kaufmännischem Geschäftsführer geführt

## SPONSORING UND PARTNERSCHAFTEN

Mit vielen Unternehmen, Dienstleistern, Lieferanten und Sponsoren ist die in.Stuttgart seit vielen Jahren eng verbunden. „Das Zusammenspiel ist für uns von großer Bedeutung. Denn wir können nur gemeinsam Erfolg haben“, sagt Andreas Kroll. Das gilt für die großen Feste ebenso, wir für das Hallenduo im NeckarPark, das

**Andreas Kroll, Geschäftsführer**

Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle, den Easy Ticket Service und die SpardaWelt Freilichtbühne auf dem Killesberg. Viele Kontakte zu den Sponsoren und Partnern sowie den Medien werden über die Stabstellen Vermarktung und Presse/Medien/PR koordiniert.

Ein Unternehmensgrundsatz lautet dabei, nicht die in.Stuttgart als Gesellschaft steht im Mittelpunkt, sondern der Fokus liegt zu 100 Prozent auf der Veranstaltung und den jeweiligen Partnern.

## KOOPERATION DES JAHRES

Einzigartig für die Veranstaltungsszene ist sicher das Miteinander der Stuttgarter Konzertagenturen mit der in.Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft. Sie sorgen nicht nur für eine lebendige Musik- und Konzertszene, sondern kooperieren auch miteinander. Für den Konzertsommer auf der Freilichtbühne Killesberg finanzieren sie so u.a. gemeinsam die Bühnentechnik. Dafür gab es bereits 2009 den Live Entertainment Award (kurz LEA genannt) für die Kooperation des Jahres. Ausgezeichnet wurden die SKS Michael Russ GmbH, das music circus concertbüro, C2 Concerts, die Agentur Moderne Welt, die Contour Festivalagentur und die in.Stuttgart.

## GESCHÄFTSBESORGUNGEN

Für vier städtische Tochterunternehmen ist die in.Stuttgart in den Bereichen Personal sowie Finanz- und Rechnungswesen über kaufmännische Geschäftsbesorgungsverträge tätig:

- Objektgesellschaft Schleyer-Halle und NeueArena GmbH & Co. KG
- Stadion NeckarPark GmbH & Co. KG
- Stuttgart Marketing GmbH
- Stadtwerke Stuttgart GmbH

*

# TEAMWORK

*Team in.Stuttgart*

*Team KKL*

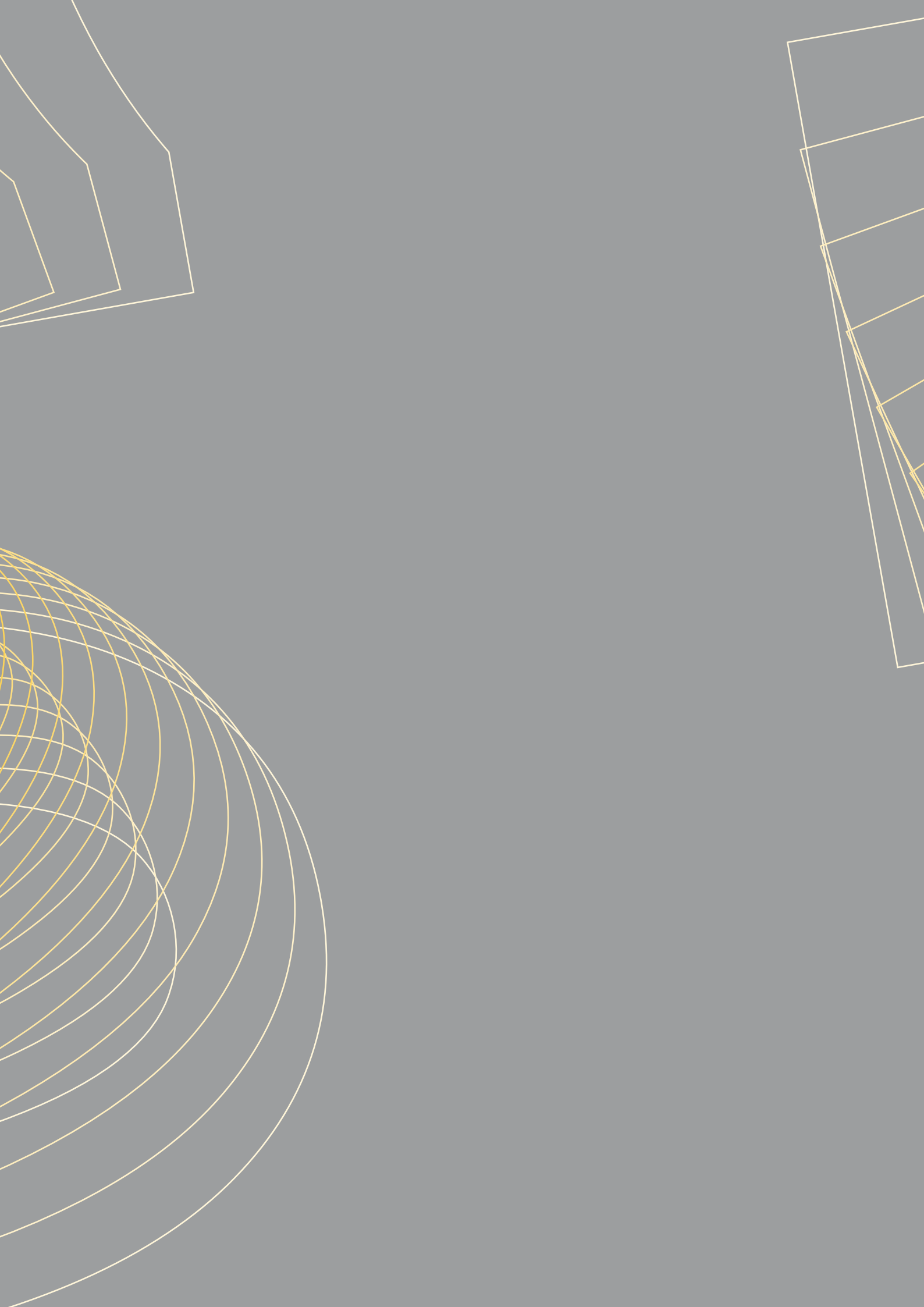
*Team Hallenduo*

*Team Easy Ticket Service*

*Team Cannstatter Wasen*

**REDAKTION UND KONZEPTION**
Jörg Klopfer,
Christian Eisenhardt

**FOTOS**
Pressefoto Baumann, Timo Deiner,
Thomas Niedermüller, Martin Lorenz,
Isabell Munck, Leif Piechowski,
Torsten Rothe, in.Stuttgart

**GESTALTUNG**
Wolfram Freitag Grafik

**HERSTELLUNG**
Druckhaus Waiblingen